

Stadt Amriswil



## Zum Essen und Entspannen

Das Strandbad Amriswil beginnt die Saison am 1. April mit einem neuen Pächter. Seite 4



## Trari Trara – die Post ist da!

Amriswil hat seit 175 Jahren eine Post – seitdem gab es zahlreiche Veränderungen. Seite 5

«geSTADTen Sie...»

## T-Shirts vom Bassisten

Gerade rechtzeitig ist er gestern fertig geworden, der Bassist. Somit stand er mit seinem bunten Kleid den Darstellern des ABBA-Musicals gestern Abend im Pentorama in nichts nach. Natürlich wäre es vermessen zu sagen, das Musical sei wegen der neuen Kreiselfigur bis auf den letzten Platz gefüllt gewesen – aber immerhin fand der Musiker gleich mal tausendfache Beachtung von Kunstinteressierten.

Sonst stand er ja eher im Fokus von Rappenspaltern, Pfennigfuchsern und Erbsenzählern, die auch jetzt immer wieder vorrechnen, was man alles mit diesem Geld hätte machen können. Schön ist aber, dass die Farbe des Bassistenkleides auch bei Kritikern milde Frühlingsempfindungen weckt und die negative Meinung umgeschlagen hat. Und dann gibt's natürlich immer noch die anderen, denen wahrscheinlich auch die bunten Blumen auf dem Marktplatz zu teuer sind. Aber vielleicht könnte die Stadt ja mal an ein Merchandising-Konzept aufgleisen. Nicht nur Ansichtskarten mit den Kreiselfiguren, sondern auch Magnete, diese unnützen Souvenirlöffel, die kein Mensch braucht, aber doch jeder kauft oder T-Shirts mit dem Bassisten.

Der Motive gebe es mittlerweile viele. Wir haben ja nicht nur die höchste Kreiselfigur, sondern auch den höchsten Kirchturm. Zu diesen Bildern der Schriftzug «Amriswil – höhere Chreisel – höherer Chile – höherer Stüre» oder so. Oder ein Bild des Alleestrassenkreiselstiers mit dem Schriftzug «Amriswil – Mir hand en duregstieret». Oder der Spoerlé-Brunnen mit dem Slogan «Amriswil – Do trüllt sich nöd nume alles um Kreisel». Die T-Shirts können Kult werden bei den Amriswilern.

Und für die Touristen, die vielleicht die selbstironischen Sprüche nicht verstehen, könnte man ja immer noch T-Shirts produzieren, wo drauf steht: «My brother (father/uncle/cousin/friend) went to Amriswil – and all I got was this lousy shirt». Auf jeden Fall hätten wir mit den Einnahmen aus dem Merchandising den Bassisten in spätestens fünf Jahren amortisiert. Manuel Nagel

KREISEL PENTORAMA



Bild: Roger Häni

## Einweihung am Dienstag

Der Amriswiler **Kreisel-Bassisten** ist jetzt fertig «eingekleidet». Fachleute besorgen am Dienstag und Donnerstag die Beklebung vor Ort. Gestaltet hat die bunten Folien der Thurgauer Digital-Photo-Art-Künstler **Lukas Fleischer**. Auf den beiden Seiten sind nicht nur verschiedene Muster, sondern auch Schriftzüge zu erkennen: Von Westen her «Amriswil», von Osten her «Pentorama» – das Gebäude, auf welches die Kreiselkunst aufmerksam macht. Um auf das neueste Amriswiler Aushängeschild anzustossen, ist die Bevölkerung eingeladen, sich am kommenden **Dienstagabend, 28. März, um 19 Uhr** auf dem **Pentorama-Vorplatz** einzufinden. Die offizielle Einweihung umfasst, nebst einem Apéro, auch kurze Ansprachen der verantwortlichen Personen sowie eine musikalische Umrahmung – passend zur Kreiselfigur durch einen Bassisten. Der Aufführende, **Francisco Obieta**, ist **Professor für Kontrabass** und Kammermusik am Landeskonservatorium Feldkirch. (RH)

AMRISWILER OSTERSPRINGEN 2017

## «Ein gigantisches Nennergebnis!»

Die Freude bei Stefan Kuhn, OK-Präsident des Amriswiler Osterspings, ist gross. Nahezu 2000 Nennungen sind für den Anlass 2017 (15. bis 23. April) im Tellenfeld Amriswil eingegangen. «Dieses Nennergebnis übersteigt alles, was wir uns je hätten vorstellen können! An beiden Wochenenden werden wir mit Reiterinnen und Reitern regelrecht überhäuft, wobei am Osterwochenende auch die Profis in Scharen zu uns kommen!»



Kann es kaum fassen: Stefan Kuhn.

## Noch nie so viele Starter

Gespannt sassen Stefan Kuhn und seine OK-Kollegen am vergangenen Montag vor den Bildschirmen und nahmen schon fast ungläubig zur Kenntnis, wie die Anmeldezahl kurz vor Anmeldeschluss immer weiter und weiter in die Höhe stieg. «Noch nie in seiner 97-jährigen Geschichte hatte das Osterspings eine so riesige Anzahl Startende», sagt der Präsident. Die Zahl entspreche fast einer Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr.

## Ganz dem Zeitgeist entsprechend

Zurückzuführen ist das grosse Interesse am diesjährigen Amriswiler Osterspings zweifellos auf den Konzeptwechsel, findet der traditionelle Reitsportanlass doch erstmals auf einem Sandplatz statt. «In den letzten Jahren haben wir an Boden verloren, weil unser Rasenplatz nicht mehr dem Zeitgeist entsprach», sagt Kuhn. «Dieses gigantische Nennergebnis zeigt uns jetzt, dass wir mit dem Wechsel auf Sand goldrichtig liegen und dass die Reiterinnen und Reiter Amriswil als Austragungsort nach wie vor sehr schätzen.»

## Knacknüsse zu lösen

Stefan Kuhn spricht von einem weiteren Motivationsschub für das OK im Vorfeld des Osterspings 2017, weist aber auch auf Knacknüsse in der Planung und Durchführung hin, da das grosse Teilnehmerfeld die Veranstaltung an ihre Kapazitätsgrenzen bringe. «Gemeinsam werden wir diese durchaus positive Herausforderung meistern», ist er überzeugt.

Der Aufbau auf dem Mehrzweckplatz im Tellenfeld erfolgt ab dem 3. April. Die nationalen Springprüfungen finden am Ostersonntag, 15. April, und Ostermontag, 17. April, statt. Die regionalen Prüfungen folgen von 21. bis 23. April. Roger Häni

INSERATE AUS DER REGION

Heizungsanierung:  
Fair beraten & ausgeführt.

**EGLI & ROTH**  
Heizung • Sanitär • Solaranlagen  
Egli & Roth GmbH | 8580 Amriswil | T 071 411 90 20  
info@egli-roth.ch | www.egli-roth.ch

BÄUME IN AMRISWIL

## Fällungen nötig – naher Ersatz

Im Bereich Egelmoos/Tellenfeld muss die Stadt in diesen Tagen und Wochen mehrere (nicht geschützte) Bäume roden. So etwa einen Baum östlich der Turnhalle Egelmoos. «Er steht der künftigen Infrastruktur des Osterspings auf dem Mehrzweckplatz im Weg», erklärt der Amriswiler Bauverwalter Manfred Wagner.

Ebenfalls weichen müssen drei Bäume im Bereich des geplanten Sport-Gardero-bentrakts östlich des FCA-Clubhauses.

Wie üblich, wenn auf öffentlichem Raum in Amriswil ein Baum gefällt wird, erfolgt an anderer Stelle eine Ersatzpflanzung. Manfred Wagner: «Wir versuchen, die Ersatzpflanzungen in möglichst naher Umgebung im Tellenfeld vorzunehmen.»

# Erfolgsgeschichten dank Inserat in «amriswil aktuell»

**Aussagekräftige Zeitungsinserte** perfekt inszeniert sind auch im Zeitalter der neuen Medien ein **Blickfang**. Und mit den **neuen Textanzeigen** schreiben sich Erfolgsgeschichten. Jetzt auch in «amriswil aktuell». Und neu auch für Unternehmen von ausserhalb der Stadt. Denn: Das Amriswiler Lokalblatt kommt an.

Die Amriswiler sind informiert. Aus erster Hand, jeden Freitag, und das seit bald zehn Jahren. Sie wissen, was in der Stadt und der Region läuft. Denn «amriswil aktuell», das offizielle Mitteilungsblatt der Stadt, erreicht alle Haushalte. Und wer sich und sein Angebot bekannt machen will, inseriert in «amriswil aktuell». Es gibt vielfältige Möglichkeiten, Produkte oder Dienstleistungen zu bewerben. Als herkömmliches Inserat, als Publireportage oder neu als Textanzeige.

«Nach der Inserate-Veröffentlichung erhielten wir etliche Aufträge von Liegenschaftsbesitzern.»

## Martin Roth, U. Brauchli AG

Dass sich mit Inseraten Erfolgsgeschichten schreiben lassen, bezeugt Martin Roth, Geschäftsführer U. Brauchli AG, Romanshorn: «Wir haben zweimal zu unserer Winterspülaktion inseriert. Nach



**Das Inserate-Team von Ströbele Kommunikation berät Kunden gerne auf dem Weg zu Erfolgsgeschichten: Bernadette Zurbrugg, Renate Bachschmied und Claudia Wild (v.l.).**

der Veröffentlichung erhielten wir etliche Aufträge von Liegenschaftsbesitzern zum Spülen und Reinigen von Kanalisationsleitungen und Schächten», sagt Martin Roth.

## Direkter Draht zu Kunden

Und so kommt man zu Textanzeigen: Jeder Inserent ab 1/16-Seite kann zusätzlich einen Text mit maximal 500 Zeichen in «amriswil aktuell» veröffentlichen. Neu auch Unternehmen ausserhalb von Amriswil. Das Inserate-Team von Ströbele Kommunikation in Romanshorn berät gerne und zeigt die Werbemöglichkeiten. Es gibt den Kunden Tipps, das Inserat mit der Textanzeige blickfanggerecht zu gestalten. Damit auch sie Erfolgsgeschichten erzählen können.

## Werbung mit wenig Geld – das geht bei ...

Ströbele Kommunikation  
Alleestrasse 35 | 8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50 | Telefax +41 (0)71 466 70 51  
info@stroebele.ch; Telefon 071 466 70 50

## Verbrechen, Terror und Gewalt

Das Adonia-Musical «Noah» wird am 5. April, 20 Uhr, von einem 70köpfigen Teenagerchor in der evangelischen Kirche in Amriswil aufgeführt.

Verbrechen, Terror und Gewalt nehmen ein schreckliches Ausmass an. Gott entschliesst sich zu einem Neuanfang. Nur Noah und seine Familie sollen die kommende Flut überleben. Deshalb beauftragt Gott sie mit dem Bau eines gigantischen Schiffes. Als Regen tatsächlich einsetzt, herrscht an Bord der Arche Ausnahmezustand. Gelingt es der Familie Noah, ihre zwischenmenschlichen Konflikte zu lösen und gemeinsam in eine bessere Zukunft zu starten?

Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Weitere Informationen unter [www.adonia.ch](http://www.adonia.ch) erhältlich.

## Live & Pasta mit Keeshea

Die leidenschaftliche Saxophonistin Keeshea (Bild) zeigt ihr Talent bei Smooth Jazz, Chill Out, Blues, Funk, Pop und R&B am Freitag, 7. April, in der Burg Bar. Mit ihrer Vielseitigkeit überzeugte die Amriswiler



rin schon auf vielen Bühnen der Welt. Türöffnung: 20 Uhr, Eintritt Live & Pasta: 25 Franken inklusive Pasta à discrétion bis um 23 Uhr. Weitere Informationen unter [www.burgbar.com](http://www.burgbar.com) sowie [www.keeshea.com](http://www.keeshea.com).

## INSERATE AUS DER REGION



## saisonal & regional

Heute:

### Schoggimousse im Glas

Rahm schlagen. Quark mit Zucker und Vanillezucker verrühren, Rahm sorgfältig unter die Quarkmasse ziehen.

Dunkle Schokolade über heissem (nicht kochendem) Wasserbad schmelzen und unter die Creme ziehen. Die weissen Schokoladenraspel unterrühren, die Schoggimousse in Gläser füllen und im Kühlschrank fest werden lassen.

### Einkaufsliste (für ca. 4 Pers.)

- 1 dl Rahm
- 200 g Magerquark
- 2 EL Zucker
- 2 Päckli Vanillezucker
- 100 g dunkle Schokolade
- 50 g weisse Schokolade (geraffelt)

## NEUERÖFFNUNG

Samstag, 25.03.2014, 10:00 - 16:00 Uhr  
an der Romanshorerstrasse 14 in 8580 Amriswil

Nutzen Sie am Tag der offenen Tür in Amriswil die Gelegenheit für ein Gespräch mit einer unserer erfolgreichen Kundinnen.

Frau Tinner und Frau Spirig werden von 10 bis 16 Uhr und Frau Dietrich von 10 bis 13 Uhr anwesend sein



Katja Tinner, Diepoldsau

Jrène Dietrich, St. Gallen

Martina Spirig, Gossau

### 25 Jahre Schweizer Erfolgsgeschichte für eine gesunde und nachhaltige Gewichtsreduktion

- Alles mit natürlichen Nahrungsmitteln.
- Keine Diät, kein Kalorienzählen.
- Persönliche Stoffwechselanalyse.
- Individuelle Einzel-Beratung.
- Immer satt!
- Alltagsstauglich.
- Von Ärzten empfohlen!

Rufen Sie jetzt an

Amriswil 071 410 18 22 | Gossau 071 383 11 55 | St. Gallen 071 230 01 01  
Ihr erstes Gespräch ist kostenlos und unverbindlich



**Laura von Mentlen-Specchia**  
Dipl. Gesundheitsberaterin PMF  
**ParaMediForm Amriswil**  
Romanshorerstrasse 14  
8580 Amriswil  
[amriswil@paramediform.ch](mailto:amriswil@paramediform.ch)  
Telefon 071 410 18 22

**ParaMediForm St. Gallen**  
Hinterlauben 15  
9000 St. Gallen  
[st.gallen@paramediform.ch](mailto:st.gallen@paramediform.ch)  
Telefon 071 230 01 01



**Iris Kaufmann-Kienzle**  
Dipl. Gesundheitsberaterin PMF  
**ParaMediForm Gossau**  
St. Gallerstrasse 107  
9200 Gossau  
[gossau@paramediform.ch](mailto:gossau@paramediform.ch)  
Telefon 071 383 11 55

**ParaMediForm**  
[www.pmf-sg.ch](http://www.pmf-sg.ch)

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

## INSERATE DER REGION



Stadt Amriswil

## Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

**Bauherrschaft:** Regio Energie Amriswil, Egelmossstrasse 1, 8580 Amriswil

**Bauvorhaben:** Installation einer Elektro-Tankstelle

**Bauparzelle:** 379, Marktplatz, 8580 Amriswil

**Bauherrschaft:** Simon Fedi, Kronbergstrasse 1, 8580 Amriswil

**Bauvorhaben:** Ausbau Werkstatt und Lager zu Wohnraum, Anbau Treppenabgang

**Bauparzelle:** 1034, Kronbergstrasse 1, 8580 Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 24. März bis 12. April 2017

Bauverwaltung, 071 414 11 12

## KULTURFORUM

## 80's Party

Flashdance, Rocky, Top Gun, Saturday Night Fever, Neue Deutsche Welle. Wer kennt die Ohrwürmer nicht? Discokugel, Trockeneis und UV-Licht verwandeln das Kulturforum in die Zeit von Opel Manta, Ford Capri oder VW Golf GTI, Ciao oder Puch Maxi. Die Party steigt diesen Samstag, 25. März, Programmbeginn: 20.30 Uhr. Türöffnung: 19 Uhr.

## BEHÖRDENTURNIER



## Gemeindevertreter auf Glatteis

**Acht Mannschaften** haben sich auf Einladung des **Eissportzentrums Oberthurgau (EZO)** am Montagabend zum **vierten Behördenturnier** getroffen. Die **Gemeindevertreter** aus **Amriswil, Arbon, Egnach, Hefenhofen, Romanshorn, Salsach, Sommeri und Uttwil** schenkten sich dabei nichts und lieferten sich packende Duelle.

Die Fankurve ist imposant, der Einsatz der Spielerinnen und Spieler ebenso und der Spassfaktor gross. Das Behördenturnier für Vertreterinnen und Vertreter der Vertragsgemeinden gehört im Eissportzentrum Romanshorn zur Tradition. «Wir wollen uns damit für die Unterstützung bedanken und den gegenseitigen Austausch in einem sportlich lockeren Rahmen fördern», erklärt Gregor Müller, Inhaber und Geschäftsführer der EZO-Betreibergesellschaft. «Für die erste grosse Herausforderung habe ich dreiviertel Stunden benötigt», sagt der Amriswiler Stadtschreiber Roland Huser, nachdem seine Ausrüstung endlich sitzt und die ersten Schweisstropfen schon geflossen sind. «Klar wollen wir wieder gewinnen, aber das ist nicht das Wichtigste heute Abend», betont der Arboner Stadtpräsident Andreas Balg, dessen Team wie in den Vorjahren als Favorit gehandelt wird, sich aber schliesslich in einem packenden Finalspiel der Mannschaft aus Uttwil geschlagen geben muss.

Nach den Strapazen auf dem Eis genossen die Behördenvertretungen der acht Gemeinden das vom EZO offerierte feine Nachtessen und das gesellige Zusammensein. (mtb)

## ORTSMUSEUM

## Man hat nie ausgelernt!

Mit diesem Vorsatz nahmen Mitglieder des Teams Ortsmuseum Amriswil an einer Weiterbildungsveranstaltung in Bischofszell teil. Es ging um «Die Nachfolgefrage im Museum».

Zwei interessante Erfolgsberichte aus Stäfa und Hüntwangen standen zu diesem Thema auf dem Programm. Diese Berichte zeigten, dass es für alle Beteiligten viel Fingerspitzengefühl und guten Willen braucht, um eine Gründer-Generation mit Freiwilligen abzulösen und in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Ausserdem ging es auch noch um den Wissenstransfer von Generation zu Generation. Wie kann zum Beispiel das heutige



Wissen über eine historische Maschine in die Zukunft gerettet werden?

Am Beispiel des Saurer-Museums in Arbon lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass es verschiedene Wege gibt, das Wissen zu Maschinen oder anderen Objekten weiter zu vermitteln. Eine Aufgabe, die sich auch dem Ortsmuseum Amriswil stellt. (Fah.)

## REGIO ENERGIE AMRISWIL

## Amriswiler Wassertransportleitung wird 700 Kilo schwerer

**Letzten Montag setzte die Regio Energie Amriswil (REA) ein bedeutsames T-Stück in der Kreuzung Kirchstrasse/Rütistrasse für die Amriswiler Wassertransportleitung ein. Beim 700 Kilogramm schweren Abzweigungsstück handelt es sich um eines der grössten Bauteile im gesamten Leitungssystem der Amriswiler Wasserversorgung.**

Der Bau der zweigeschossigen Tiefgarage des neuen Migros-Einkaufszentrums verlangt das Setzen von Erd-Ankern unter die Transportleitung der Wasserversorgung Amriswil. Um einem Leitungsbruch vorzubeugen, hat die REA die Wasserrohranlage im Abschnitt Egelmossstrasse/Kirchstrasse saniert. Im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten der Weinfeldlerstasse durch den Kanton Thurgau nimmt die REA weitere Werkleitungsarbeiten vor und verlegt in der Kirchstrasse eine neue Wassertransportleitung. Für den Zusammenschluss der genannten Wasserleitungen in der Kreuzung

Kirchstrasse/Rütistrasse ist ein neues T-Stück erforderlich.

## Keine Versorgungs-Engpässe

Das 700 Kilogramm schwere Abzweigungsstück musste mit Hilfe eines Krans in die Baugrube gehievt werden. Anschliessend erfolgte der Zusammenschluss der Leitungen der Kirchstrasse und Rütistrasse.

Während diesen Bautätigkeiten steht nicht die gesamte Kapazität des Transportnetzes zur Verfügung. Weil der Wasserbedarf in dieser Jahreszeit jedoch tiefer ist als im Sommer, sind die Arbeiten zeitlich ideal und können ohne Versorgungs-Engpässe durchgeführt werden.

Durch das T-Stück fliesst das Wasser je nach Hydraulik (Strömungsverhalten des Wassers) mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von unter 1 m/s (= 3.6 Stundenkilometer). So werden pro Tag durchschnittlich bis zu 2 Millionen Liter Wasser transportiert, was ungefähr der

Hälfte der gesamten Wassermenge im Verteilnetz entspricht.

## Sicherheitsmassnahmen und Wasserproben

Bevor Trinkwasser durch das T-Stück sowie den sanierten bzw. neuen Rohrleitungsabschnitt fliesst und zu den Verbrauchern gelangt, muss die REA, wie vor jeder Inbetriebnahme, Sicherheitsmassnahmen vornehmen. Dank der starken Verzweigung des Wasserleitungsnetzes kann man Wasserrohre durch Schieber manuell und gezielt vom Netz trennen und reinigen. Dieser Vorgang kann je nach Grösse des in Betrieb zu nehmenden Leitungsstücks mit grossem Aufwand verbunden sein. Anschliessend werden trotz vorsichtigem und präzisen Arbeiten Wasserproben genommen, wobei die Anzahl Keime überprüft wird. Bei auffälligen Werten müsste die Rohr-anlage erneut gespült und neue Proben genommen werden. Die Vernetzung des Leitungssystems hilft zudem, die Wasserversorgung während der Bauzeit aufrechtzuerhalten. (AH)



1. Das T-Stück wird in die Baugrube gehievt.



2. Zusammenschluss von T-Stück und Leitung.



3. Die zusammengeschlossene Wassertransportleitung.

## Rückkehr an den Bodensee

Im Strandbad beginnt die Saison mit einem neuen Pächter. Manche Amriswilerinnen und Amriswiler kennen Remo Volmar noch von seiner Zeit im Restaurant Schiff in Altnau. Nun übernimmt er das städtische Strandbad in Uttwil und kehrt an den Bodensee zurück.

### Herr Volmar, Sie liessen den Thurgau vor 14 Jahren hinter sich. Mit welchen Gefühlen kehren Sie nun zurück?

**Remo Volmar:** Ich fühle mich wieder wie zu Hause. Überhaupt fühle ich mich der Ostschweiz sehr verbunden. Ich bin im Rheintal aufgewachsen und mein Vater wuchs im Appenzellerland auf, wo wir noch ein Bauernhaus besitzen.

### Nun übernehmen Sie – wie in Altnau zuvor – wieder ein Lokal am See. War die Lage am Wasser ausschlaggebend für das Strandbad Uttwil?

**Volmar:** Ich habe nach wie vor gute Beziehungen zu den Leuten in der Region. Und der Bodensee ist halt schon schön. Diese Weite, die da vor einem liegt, und hinter einem liegen die Berge.

### Nach dem «Schiff» in Altnau zog es Sie nach Ungarn.

**Volmar:** Ja, ich war dort als Immobilienmakler tätig. Das war auch eine schöne Zeit. Aber die Nachfrage ging etwas zurück, und ich habe auch die Gastronomie vermisst.

### Werden Sie Ihre Gäste im Strandbad nun mit ungarischen Spezialitäten bekochen?

**Volmar:** Nein, da ich im Sommer eher leichte Gerichte anbieten möchte. Ich werde sehr auf eine regionale Menükarte setzen, mit viel Fisch.

Wichtig ist mir auch eine saisonale Küche: Spargeln im Frühling, und im Herbst gibt es dann Wild und «Metzgete».

### Wann öffnet das Restaurant?

**Volmar:** Wir starten am 1. April. Die Öffnungszeiten sind wie bisher, von morgens halb acht bis abends um 23 Uhr.

### Was gibt es vorgängig noch alles zu erledigen?

**Volmar:** Produktbesprechungen und Verträge mit Lieferanten abschliessen, administrative Dinge, aber auch die Aktualisierung der Website, die in den nächsten Tagen wieder online sein wird. (man)



**Martin Salvisberg und Remo Volmar bei der Unterzeichnung des Pachtvertrages am 26. Januar 2017.**

## WEINFELDERSTRASSE/KIRCHSTRASSE

## Vor- und Rücksicht sind gefragt!

Alle Planungsvorbereitungen für das Projekt «Sanierung Weinfelderstrasse, Teilstück Alleestrasse bis St. Gallerstrasse» sind abgeschlossen. Wie bereits letzte Woche in «amriswil aktuell» angekündigt, werden die Bauarbeiten am Montag, 27. März, beginnen.

Im Bereich der Kirchstrasse (Gemeindestrasse) führen gleichzeitig die REA und die Swisscom umfangreiche Werkleitungsarbeiten aus. Hier befindet sich auch der Baustelleninstallationsplatz. Deshalb wird der oberste Teil der Kirchstrasse während der gesamten Bauzeit nur eingeschränkt befahrbar sein (Zubringerdienst).

### Auf andere Bushaltestellen ausweichen

Die AOT-Bushaltestelle «Kirchstrasse» wird während der gesamten Bauzeit aufgehoben. Die AOT bittet die Benutzer des Stadtbusses, als Ersatz auf die Haltestellen Marktplatz, Bahnhof oder Quellenhof auszuweichen. Es wird gebeten, sich vor Ort zu orientieren.

Der Kanton als Bauherr ersucht die Verkehrsteilnehmer, den engen Verhältnissen im Baustellenbereich Rechnung zu tragen und mit der nötigen Um- und Rücksicht die Baustelle zu befahren. Die Zufahrten und Zugänge zu den einzelnen Liegenschaften sind normalerweise gewährleistet. Unumgängliche Erschwernisse werden die Bauverantwortlichen vorgängig mit den Betroffenen absprechen. Anwohner, welche die Baustelle zu Fuss durchqueren müssen, werden um die nötige Vor- und Rücksicht gebeten. Es werden entsprechend provisorische Fusswege signalisiert.

### Bis Oktober

Für die Ausführung der gesamten Arbeiten rechnet der Kanton mit einer Bauzeit von Ende März bis Oktober 2017. Die Deckbelags- und Fertigstellungsarbeiten erfolgen voraussichtlich im Sommer 2018. (red.)

## GESUNDHEIT

### Besseres Körper- und Lebensgefühl

ParaMediForm ist seit 25 Jahren die Erfolgsmethode für eine nachhaltige Gewichtsreduktion. Neu werden Interessierte auch in Amriswil auf dem Weg zu einem besseren Körper- und Lebensgefühl begleitet. Die Gesundheitsberaterin Laura von Mentlen-Specchia eröffnet am 25. März 2017 an der Romanshonerstrasse 14 in Amriswil ein weiteres ParaMediForm-Institut, wo sie Interessierte auf ihrem Weg zu einem besseren Körper- und Lebensgefühl begleitet.

Laura von Mentlen-Specchia und Iris Kaufmann-Kienzle führen bereits erfolgreich zwei ParaMediForm-Institute in St. Gallen und in Gossau und freuen sich, nun ihren dritten Standort zu eröffnen. «Ich werde nicht müde, zu erwähnen, dass wir keine Diät anbieten, sondern den Menschen helfen, ihre Ernährung ganz einfach umzustellen», so Laura von Mentlen-Specchia.

Die ParaMediForm-Methode hat schon vielen Frauen, Männern und Jugendlichen geholfen,



Ab morgen Samstag, 25. März, heisst Laura von Mentlen-Specchia die Kundschaft im neu eröffneten Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme an der Romanshonerstrasse 14 willkommen.

schlank zu werden und es auch zu bleiben. Gemeinsam mit Laura von Mentlen-Specchia werden Ziele gesetzt, welche erreichbar sind, ohne dass dabei der Spass am Essen verloren geht. Es handelt sich nämlich nicht um eine Diät, vielmehr um eine auf jeden Menschen individuell angepasste Ernährungsumstellung. «Der Körper braucht Lebensmittel, es sind, wie es der Name schon sagt, Mittel zum Leben», so Laura von Mentlen-Specchia. ParaMediForm lässt sich problemlos in den Familien-Speiseplan einbauen, man muss nichts abwägen, keine Kalorien zählen und es braucht keine Diät-drinks oder Medikamente. Es sind das gesunde Mass und die richtige Zusammenstellung, welche zum Erfolg führen. Und auf diesem Weg ist man mit ParaMediForm Amriswil bestens begleitet und beraten.

Neueröffnung am Samstag, 25. März, 10 bis 16 Uhr. Interessierte können die Gelegenheit nutzen, Laura von Mentlen-Specchia und die ParaMediForm-Methode unverbindlich kennenzulernen.

### Der Stadtrat hat...

...am 21. März 2017 unter anderem:

- die Jahresrechnungen 2016 der Politischen Gemeinde Amriswil, des Alters- und Pflegezentrums und der Alterswohnungen genehmigt. Der Stadtrat ist erfreut über das positive Ergebnis, welches im Detail an einer Partei- und Medieninformationsveranstaltung Mitte April öffentlich gemacht wird. Am 21. Mai findet die Urnenabstimmung über die Jahresrechnungen statt.
- vier Einbürgerungsgesuche (zwei davon mit persönlicher Vorstellung) behandelt.

Er hat ausserdem folgende Baugesuche bewilligt:

- Daniel Müller, Rächlisberg 15, 8580 Amriswil: Einbau Regenwassertank ins Erdreich, Rächlisberg 16, 8580 Amriswil
- Hans Zimmermann, Immobilien-Treuhand, Seeweg 20, 8590 Romanshorn: Umbau fünfgeschossiges Mehrfamilienhaus, Anbau Balkone, Romanshornstrasse 14, 8580 Amriswil,
- Stadt Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil: Neubau Garderobengebäude auf der Sportanlage Tellenfeld, Egelmossstrasse, 8580 Amriswil
- Roman Buffato, Schrofenstrasse 11, 8580 Amriswil: Abbruch Büropavillon, Neubau Büro- und Gewerbehäuser, Schrofenstrasse 11, 8580 Amriswil
- Temple of Beauty GmbH, Hauptstrasse 49, 8572 Berg: Innenumbauten im UG (Einbau Einliegerwohnung und Gewerberäume) und im OG, Fassadenänderung Westseite, Erstellung Stützmauer und Parkplätze, Gizelus 21, 8580 Amriswil
- Gianpiero und Katja Amato, Eggstrasse 7d, 8580 Amriswil: Anbau an Wohnhaus, Fassadenänderung, Eggstrasse 7d, 8580 Amriswil

### Prämienverbilligung 2017

Ende Februar erhielten jene Einwohnerinnen und Einwohner, die am 1. Januar 2017 in Amriswil Wohnsitz hatten und Anspruch auf Prämienverbilligung haben, das Antragsformular per Post zugestellt.

Laut Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Verbilligung für die Krankenkassenprämien. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen gewährt, die in der Schweiz nach KVG versichert sind und die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen.

Gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung KVG vom 25. Oktober 1995 haben alle Personen bis zu einem Steuerbetrag von 800 Franken einfache Steuer zu 100 Prozent der satzbestimmenden Faktoren Anspruch. Versicherte Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, haben keinen Anspruch auf eine Prämienverbilligung.

Eine Prämienverbilligung, nach Massgabe der einfachen Steuer zu 100 Prozent der Eltern wird zu folgenden Bruchteilen der jährlich vom Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) festgelegten Durchschnittsprämie für Kinder ausgerichtet:

- 80% bis zum Steuerbetrag von 800 Franken
- 50% bis zum Steuerbetrag von 1600 Franken

Für die Bezugsberechtigung der Prämienverbilligung sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2017 massgebend. Grundlage zur Berechnung ist grundsätzlich die provisorische Steuerrechnung per Stichtag 31. Dezember 2016. Die Auszahlung erfolgt seit 2014 nicht mehr an die anspruchsberechtigten Personen sondern an deren Krankenkassen.

Wer keinen Antrag erhalten hat, jedoch obenerwähnte Bedingungen erfüllt, kann sich bei der Krankenkassenkontrolstelle im Stadthaus melden.

Eine rückwirkende Neubemessung kann verlangt werden, sofern sich aufgrund der definitiven Steueranmeldung 2017 verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen lassen.



1. Das Gasthaus Hirschen heute, wo vor 175 Jahren die erste Amriswiler Poststelle eingerichtet wurde.



2. Nach der Poststelle Köpplishaus bekam Amriswil im damaligen Schulhaus eine Postablage. Das war dort, wo heute das Stadthaus steht.



3. Nach Inbetriebnahme der Bahnstrecke Winterthur-Romanshorn gab es beim Bahnhof eine Hauptpost (Bild links) und gegenüber der evangelischen Kirche das Postamt 2 Oberdorf.



4. Schliesslich wurde die Post 1979 zentralisiert in einem neuen Gebäude an der Bahnhofstrasse 13a, wo die Post noch heute ist.

## Seit 175 Jahren hat Amriswil eine Post

Trari Trara – die Post ist da! So tönte es 1842, also vor 175 Jahren, als Diligenzen im Weiler Köpplishaus vorfuhren und bei Johannes Schadegg vom Gasthaus Hirschen die Post abliefern. Der stattliche Fachwerkbau an der Weinfelderstrasse war die erste Poststelle in Amriswil. Hier war auch der Kreuzungspunkt und die Pferdewechselstation für die Kutschen aller Art von St.Gallen nach Konstanz oder von Frauenfeld nach Arbon. Diligenzen (französisch) waren gelbe Postkutschen, meistens gezogen von vier Pferden. Sie beförderten Postsendungen und zahlende Fahrgäste.

Von Köpplishaus aus brachte dann ein Bote täglich die Post in Richtung Bischofszell, ein zweiter in Richtung Uttwil und der dritte brachte die Post in die Gegend von Hefenhofen und Sommeri. An drei Tagen in der Woche war ein vierter Postbote unterwegs nach Almensberg, Hagenwil und Räuchlisberg.

### Lehrer als Postbeamte

Zwei Jahre nach der Einrichtung des ersten Postbüros in Köpplishaus bekam Amriswil eine Postablage, also eine Art Filiale. Sie befand sich im Schulhaus. Dort, wo heute das Stadthaus steht.

Die Lehrer Keller und Nägeli waren die ersten, die neben der Schule auch die Post besorgten. Es hiess, nebst dem Unterricht sei noch genügend Zeit, um auch Pöstler zu sein

und überdies sei Nägeli noch ledig. Die beiden Lehrer nahmen also während der Schulzeit auch die Post entgegen, verkauften Marken, stempelten Briefe usw. Und sie mussten auch die Post den Leuten zustellen.

Damals gab es in Amriswil 98 Wohneinheiten und drei Hauptstrassen. Da die Entschädigung offenbar sehr klein war und der Aufwand sehr gross, verlangte 1849 eine Gemeindeversammlung «mit Einmuth» von der Kreispostdirektion in Zürich den Wechsel von einer Postablage zu einem Postbüro. Lehrer Nägeli amtierte noch bis 1852 als Posthalter mit einer jährlichen Entschädigung von 200 Franken.

### Bahn brachte Neuorganisation der Post

1855 wurde die Bahnstrecke Winterthur–Romanshorn in Betrieb genommen und Amriswil erhielt eine Station. Weil nun die Post per Bahn nach Amriswil kam, wurde die Poststelle in den Bahnhof verlegt. Gleichzeitig kam ein Telegraphenanschluss in dasselbe Gebäude. Um Köpplishaus wurde es ruhig und diese Poststelle wurde sogar bald einmal ganz aufgehoben.

Mit dem Beginn der Textil-Industrialisierung war das Postbüro im Bahnhof bald zu klein. Nach verschiedenen Provisorien in der Bahnhof-Gegend wurde gegenüber dem Bahnhof an der Poststrasse ein neues PTT-Gebäude gebaut. Bis 1979 war dies die Amriswiler Hauptpost.

Weil sich Amriswil jedoch im oberen Teil des Dorfes ebenfalls stark entwickelte, wurde 1912 gegenüber der evangelischen Kirche eine zusätzliche Poststelle eingerichtet. Das war das Postamt 2 Oberdorf.

### 350 Postfächer und vier Telefonkabinen

Auch diese beiden Postämter waren nicht für die Ewigkeit gebaut. Am 25. Juni 1979 wurden sie ersetzt durch eine neue Post an der Bahnhofstrasse 13a, wo sie noch heute ist. Man war damals stolz auf die fünf Schalter, 350 Postfächer und einen gesonderten Briefeinwurf für Markenfreunde. Ausserdem gab es vier Telefonkabinen und reichlich Platz für die Postsortierung.

Das Gebäude kostete etwa zwei Millionen Franken und das Land wurde Hans Grundlehner abgekauft, dessen Familie von alters her dort einen Bauernhof hatte.

### Die Zeiten ändern sich!

In den 175 Jahren gab es zahlreiche postalische Veränderungen. Und heute fragt man wieder, wie sieht die Post wohl in 50 oder 100 Jahren aus? Gibt es dann überhaupt noch eine Post? Oder fliegen dann alle Pakete mit Drohnen durch die Luft oder fahren in führerlosen Fahrzeugen durch die Gegend und geschrieben wird nur noch via Internet?

Eugen Fahrni

### EINWOHNERSTATISTIK

#### Jeder 20. Thurgauer wohnt in Amriswil

Aus der neusten Mitteilung der kantonalen Dienststelle für Statistik geht hervor, dass der Kanton Thurgau per 31.12.2016 nahezu 270 000 Einwohnerinnen und Einwohnern zählte. Amris-

wil wuchs im vergangenen Jahr erneut überdurchschnittlich. Die Einwohnerzahl liegt jetzt bei rund 13 300. Beinahe jeder 20. Thurgauer wohnt somit heute in Amriswil. Betrachtet man die Zusammensetzung der Bevölkerung nach

Alter, liegt Amriswil ziemlich genau im Durchschnitt des Kantons Thurgau. Der Ausländeranteil ist – wie in allen Zentrumsgemeinden – überdurchschnittlich hoch und liegt aktuell bei gut 31 Prozent.

#### Wohnbevölkerung per 31.12.2016:

Total Kanton Thurgau: 269 731 Amriswil: 13 293 höchste: 25 058 (Frauenfeld) tiefste: 323 (Gottlieben)

#### Bevölkerungszuwachs 2016 in Prozent:

Durchschnitt Kanton Thurgau: 1,2 Amriswil: 1,9 höchster: 6,8 (Dozwil) tiefster: -2,5 (Hohentannen)

#### Ausländeranteil per 31.12.2016 in Prozent:

Durchschnitt Kanton Thurgau: 24,2 Amriswil: 31,1 höchster: 54,5 (Kreuzlingen) tiefster: 6,3 (Neunforn)

#### Anteil 0- bis 19-Jährige per 31.12.2016 in Prozent:

Durchschnitt Kanton Thurgau: 20,4 Amriswil: 20,6 höchster: 26,8 (Schönholzerswilen) tiefster: 15,9 (Salenstein)

#### Anteil 65+ per 31.12.2016 in Prozent:

Durchschnitt Kanton TG: 17,0 Amriswil: 16,5 höchster: 28,9 (Berlingen) tiefster: 12,1 (Bettwiesen)



### Ablesen der Strom-, Erdgas- und Wasserbezugsdaten

Ab Montag, **27. März 2017**, werden die Mitarbeitenden der Regio Energie Amriswil (REA) die Bezugsdaten des vergangenen Quartals erfassen.

In der Regel sind die Messeinrichtungen im Gebäudeinnern installiert. Die Ableser können sich für den Zutritt zu den Zählern mit einem Ausweis der Regio Energie Amriswil (REA) mit Foto legitimieren.

Kunden, die nicht erreichbar sind, erhalten eine Mitteilungskarte. Bitte tragen Sie die Zählerstände ein und deponieren Sie die ausgefüllte Karte baldmöglichst im Pakefach Ihres Briefkastens.

Bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns bitte: Telefon 071 414 12 54, rea@amriswil.ch

# Bessere Mamis und Papis werden

«Elternlehre» heisst das neue Angebot der Volksschulgemeinde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Beratungsstelle **Conex Familia**. Drei Frauen möchten frisch gebackenen Eltern mehr Sicherheit geben.

«Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr», sagt der Volksmund. Es dürfte kaum ein Elternpaar geben, welches nicht auch schon zweifelte oder gar verzweifelte, ob es denn alles richtig macht mit dem Sprössling.

«Wir sagen den Eltern aber nicht: So ist es richtig und so ist es falsch», sagt Sonia Stürm. Vielmehr soll es eine Wegbegleitung sein, die Eltern unterstützt und auch in den Bereichen stärkt, die sie schon gut machen. Präventiv positiv möchten sie wirken, sagt Stürm. Sie ist eine von drei Kursleiterinnen der neuen Elternlehre, welche die Volksschulgemeinde ins Leben gerufen hat. Zusammen mit der Stadt und der Beratungsfachstelle Conex Familia bildet sie deren Trägerschaft.

Sonia Stürm ist 38 Jahre alt, selber dreifache Mutter und führt eine Naturheilpraxis mit Schwerpunkt Frauen- und Kinderheilkunde. Da erlebe sie immer wieder junge Mütter mit Fragen und Unsicherheiten – und der Unkenntnis, wo man sich ausserhalb der Elternberatung Hilfe holen kann. Die Elternlehre soll jedoch die klassische Mütter- und

Väterberatung nicht konkurrenzieren oder gar ersetzen, stellt sie klar.

## Die Freude am Kind weitergeben

Aufgebaut ist die Elternlehre in drei Module (siehe Kasten), welche das ganze Altersspektrum von der Geburt bis zum Alter von drei Jahren abdecken soll.

«Unsere drei Kursleiterinnen sind für sämtliche drei Module ausgebildet», sagt Barbara Oehrle, Geschäftsleiterin von Conex Familia und auch Projektleiterin der Elternlehre. Somit könnte auch jede der Leiterinnen eine Kollegin bei Krankheit oder Abwesenheit ersetzen.

Claudia König aus Bischofszell startet in die Elternlehre als Kursleiterin des ersten Moduls. Die 50-Jährige ist Mutter



Claudia König, Sonia Stürm und Nadine Wolfer sind die Kursleiterinnen der Elternlehre, die Ende April startet.

## Aufbau der Elternlehre

Modul 1 deckt das Säuglingsalter ab, bis das Kind etwa zehn Monate alt ist. In Modul 2 beschäftigen sich die Eltern vom Krabbelalter bis zum zweiten Lebensjahr. Modul 3 ist für Eltern mit Kindern ab 18 Monaten bis dreijährig gedacht. Das genaue Programm der einzelnen Module ist auf der Webseite [www.elternlehre.ch](http://www.elternlehre.ch) zu finden.

## STADT UND LAND

### Hier können Sie im Kreis gehen

Der 1983 geborene Schweizer Autor Frédéric Zwicker (Bild) liest aus seinem Roman «Hier können Sie im Kreis gehen» (Nagel & Kinche). Im Alter von 91 Jahren kommt der demente Witwer Johannes Kehr ins Pflegeheim. Nur: Seine Demenz ist vorgetäuscht. Im Heim hofft Kehr, Ruhe zu finden. Aber so einfach ist es nicht. Er beobachtet die schrulligen, nicht selten aggressiven Mitbewohner und die Nachlässigkeit der Pfleger. Seine vorgetäuschte Demenz nutzt er, um Desserts zu stehlen und Gehhilfen unliebsamer



Nachbarn zu verstecken. Bald aber wird seine Schauspielerei anspruchsvoller; je vertrauter ihm das Heim wird, desto grösser ist die Gefahr einer Enttarnung. Als zufällig seine Jugendliebe Annemarie auftaucht, flackert die alte Zuneigung erneut auf.

Am Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr, moderiert Gallus Frei-Tomic Zwickers fulminantes Roman-Debüt. Eintritt: 20 Franken. Weitere Informationen unter [www.wortlautsg.ch](http://www.wortlautsg.ch).

### Missionsbrunch

Die evangelische Kirchengemeinde Amriswil-Sommerli feiert am kommenden Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr, einen Familiengottesdienst in der Turnhalle Oberaach. Als besonderer Gast ist Christian Schneider eingeladen, der über 10 Jahre in den Slums von Manila gelebt hat. Musikalische bereichern den Gottesdienst die Aachsänger mit ihrem Können. Die Konfir-

mandinnen und Konfirmanden des Kreises West werden den Gottesdienst mitgestalten. Ab zirka 10.30 Uhr lädt ein reichhaltiges Brunchbuffet zum Geniessen und Verweilen ein. Für die Kinder wird eine Bastelwerkstatt bereitstehen. Zopf-, Brot- und Gebäckspenden werden sehr gerne vor dem Gottesdienst entgegengenommen. Der Erlös des Brunches ist für das «...mir hälfe»-Projekt «Onesimo» der Kirchengemeinde bestimmt.

### Moto-Cross Superlotto

Am Freitagabend, 31. März, findet die 23. Auflage des traditionellen Moto-Cross-Superlotto des Auto und Motor-Sportclub Oberthurgau (kurz: AMCO) statt. Attraktive nützliche Preise wie Reisegutscheine, Balonfahrten oder Radio- und Elektrogeräte sind zu gewinnen.

Die Saalöffnung ist um 19 Uhr, und um 20 Uhr wird zur ersten Runde gestartet. Eine Festwirtschaft rundet den Abend ab. Platzreservierungen können bis Freitag, 31. März, 12 Uhr, gemacht werden unter [www.s-a-m.ch/amriswil](http://www.s-a-m.ch/amriswil) oder 079 543 09 76.

### HTW Chur zu Besuch im Ortsmuseum

Studierende der HTW Chur Hochschule für Technik und Wirtschaft waren kürzlich im Ortsmuseum Amriswil mit ihrer Kursleiterin Margarethe Greiner zu Besuch. Das Certificate of Advanced Studies befasst sich mit der praktischen Museumsarbeit und befähigt die Absolventinnen und Absolventen zur qualifizierten Mitarbeit in einem Museum und verwandten Einrichtungen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von Eugen Fahrni, Andreas Müller und Reto Candio in die Strukturen, die praktische Arbeit, die Zielsetzungen und die Erfahrungen mit dem Aufbau und der Führung des Ortsmuseums informiert. Dass das Ortsmuseum von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgebaut wurde und heute noch geführt wird, beeindruckte die Studenten. Nach dem Besuch im Ortsmuseum ging es weiter im Schulmuseum.

### Glöggli Clique sucht Neumitglieder

Die Fasnacht ist vorbei und die Glöggli Clique Amriswil blickt auf eine einmalige und schöne Saison zurück. Auftritte, wie jene zusammen mit Skistar Lindsey Vonn in Garmisch-Partenkirchen, die Heimauftritte am eigenen GlöggliAir oder an der Amriswiler Fasnacht sind es, welche die Glöggli Clique Amriswil jedes Jahr wieder zu Bestleistungen antreiben. Damit der Verein aber funktioniert, braucht es ein solides Fundament und dieses besteht aus den Mitgliedern.

Aus diesem Grund sucht die Glöggli Clique für die kommende Saison wieder Neumitglieder. Interessierte Neu-Glögglis und Fasnachtsfans sind deshalb herzlich eingeladen zum Rookie-Bier, heute Freitag, 24. März. Ab 17 Uhr ist die Feierabend-Bier-Bar im Glöggli-Keller geöffnet und um 20 Uhr findet die Neumitglieder-Information statt. «Es ist uns wichtig, dass mögliche Neumitglieder wissen, worauf sie sich einlassen», sagt Glöggli-Präsident Adrian Widmer.

### Jahresversammlung Tennisclub Amriswil

Heute Freitag, 24. März, lädt der Tennisclub Amriswil alle Club- und Neumitglieder zur Generalversammlung im Schloss Hagenwil um 20 Uhr ein. Ab 19 Uhr findet ein Apéro des TCA statt. Nach der Versammlung wird ein kleiner Imbiss offeriert.

### Zumba Gold in Amriswil

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen.

Die Lektionen werden dienstags, ab 18. April bis 4. Juli, von 14 bis 15 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus durchgeführt. Weitere Auskunft erteilt

von zwei erwachsenen Söhnen, Kinderkrankenschwester und auch Projektleiterin des Eltern-Kind-Cafés in Bischofszell, welches ebenfalls zum Einzugsgebiet von Conex Familia gehört.

«Ich will die Freude am Kind weitergeben, auch wenn es manchmal anstrengend ist», beschreibt König ihre Motivation, bei der Elternlehre mitzuwirken. Es sei spannend, Eltern zu begleiten, wie sie vom Paar zur Familie werden. Viele junge Elternpaare würden sich in dieser ersten Zeit auch oft alleine gelassen fühlen.

Das Trio komplettiert Nadine Wolfer, die zu Beginn das dritte Modul leitet. Die drei Leiterinnen bleiben jedoch in ihrer Gruppe während des ganzen dreiteiligen Kurses. Nach Modul 3 beginnt Wolfer mit Modul 1 und begleitet die neuen Eltern bis zum Ende des dritten Moduls.

Nadine Wolfer hat ebenfalls zwei Kinder. Amriswiler Eltern dürften sie von der Kita her kennen, deren Leiterin sie 16 Jahre lang war. Nebst ihrem Engagement bei der Elternlehre ist die 42-Jährige Einzel-, Paar- und Familienberaterin. Sie möchte den Eltern mit dem Kurs eine gute Basis verschaffen, «damit auch bei stürmischem Wellengang, die Familie nicht untergeht».

Die einzelnen Kurse sind mit zwölf Personen klein gehalten. Idealerweise kämen beide Elternteile, sagt Barbara Oehrle. Manchmal seien Eltern froh, sich einerseits Luft zu verschaffen und andererseits zu erfahren, dass bei anderen auch nicht alles rund läuft und nur heile Welt herrscht.

Bei Fragen oder auch bei Schwierigkeiten mit der Finanzierung (rund 1000 Franken pro Paar für alle drei Module) könne man sie via Conex Familia kontaktieren, sagt Barbara Oehrle. Manuel Nagel

Claudia Höhener, 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

### Spitex: Hilfe für Pflegebedürftige

Im Jahr 2016 durfte der Verein Spitex Oberthurgau rund 26 600 Franken an Vergabungen und Abdanckungskollekten entgegennehmen. Diese Spenden wurden dem Fonds des Vereins Spitex Oberthurgau gutgeschrieben, mit dessen Mitteln besondere Auslagen, wie unterstützungsbedürftige Patienten mit Wohnsitz im Vereinsgebiet, Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des Zwecks der Spitex Oberthurgau abgedeckt werden sollen.

### Erfolgreicher Start in die Playoffs

Ohne restlos zu überzeugen, kam Volley Amriswil am 18. März gegen den VBC Einsiedeln zu einem ungefährdeten Sieg. Nach einem brillanten ersten Satz passte sich der Schweizer Meister zunehmend dem Niveau der Gastgeber an.



Niemand zweifelt daran, dass sich Volley Amriswil im zweiten Spiel der Playoff-Serie fürs Halbfinale qualifizieren wird. Aber damit dort die Saison nicht ein abruptes, unerwartetes Ende nimmt, muss sich das Team gewaltig steigern. VBC Einsiedeln – Volley Amriswil 0:3 (12:25, 20:25, 23:25).

Diesen Samstag, 25. März, um 17 Uhr, findet das zweite Playoff-Spiel im Tellenfeld statt – nochmals mit Fonduestübl.

## STADT UND LAND



Die kleine Hexe begeistert Jung und Alt auf ihrem Weg zur «guten» Hexe.

### Ein musikalischer Besenritt

«Die kleine Hexe» fliegt noch bis Anfang April durch die Deutschschweiz und macht am Sonntag, 26. März, 14 Uhr, auch Halt im Pentorama.

Mit 127 Jahren ist die kleine Hexe noch viel zu jung für die Walpurgisnacht. Dabei ist es doch ihr sehnlichster Wunsch, mit den grossen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen. Als sie sich heimlich unter die anderen Hexen mischt und erwischt wird, muss sie sich als «gute» Hexe beweisen. Doch wie wird man eine «gute» Hexe?

Zauberhafte Darsteller auf einer magischen Bühne, hinreissend inszeniert von Matthias Keilich. Ein musikalischer Besenritt über den Mut, seinen eigenen Weg zu gehen – auch wenn man noch klein ist. Tickets und weitere Informationen unter [www.kindermusicals.ch](http://www.kindermusicals.ch).

### Accordion Worldwide

Lust auf Klangzauber und energische Rhythmen? Die beiden Könner Goran Kovacevic und Paolo D'Angelo zeigen alles, was ihre Instrumente hergeben und reflektieren ihre umfassenden Fähigkeiten auf dem Akkordeon in einer eigenen Klangsprache.



Explosive Improvisationen und eine Vielfalt von Stimmungen und Rhythmen lassen ebenso hinhören, wie die federleichten Soloausflüge und die kraftvolle Zweistimmigkeit. Den Musikern ist ihre Spielfreude ebenso anzumerken, wie ihre exzellente Musikalität. Zu sehen am Sonntag, 26. März, 17 Uhr, im Kulturforum Amriswil. Eintritt frei, Kollekte. Infos unter [www.meisterkonzert.ch](http://www.meisterkonzert.ch).

### Swiss Metal Alliance Tour

Am Samstag, 25. März, ab 21 Uhr spielen gleich drei Metal Bands im Stage 8580.

Elyria ist eine Mischung aus Mainstream Female-Fronted Metal und Prog-Rock, mit leichten Parallelen zu Nightwish und Within Temptation. Dennoch erzeugt Elyria ein eigenständiges Klangbild durch die unterschiedlichen Backgrounds der Bandmitglieder. Ihr Debüt-Album «Reflection and Refraction» hat der Band bereits einige beachtliche Kritiken beschert.

Headless Crown zelebrieren den klassischen Heavy Metal im Stil der 80er-Jahre Hel-

den wie Iron Maiden, Saxon, Accept oder Judas Priest mit ungebändigter Leidenschaft. Die 2011 gegründete Band aus Genf bringt alle grossen Trademarks dieser Ära authentisch auf die Bühne. Das 2015 erschienene Debüt-Album «Time for Revolution» lässt bereits erahnen, welche Intensität und Power den Zuhörer bei einer Headless Crown Show erwartet.

Ergänzt wird das Package durch die aargauischen Symphonic Metalller von Deep Sun. Seit 2011 machen sie die Schweizer Bühnen unsicher und konnten mit ihrem ersten Album «Flight of the Phoenix» bereits einen Achtungserfolg erzielen. In den folgenden Jahren hat sich die Band zu einer wahren Live-Macht gemauert, und mit dem 2016 erschienenen Zweitwerk «Race Against Time» muss man Deep Sun definitiv zu den Top-Acts im Schweizer Symphonic Metal zählen! Eintritt: 15 Franken.

### Senioren-Lotto im APZ

Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil lädt zum öffentlichen Senioren-Lotto am Freitag, 31. März, 14.30 Uhr, im Saal des Alters- und Pflegezentrums ein. Saalöffnung ist um 14 Uhr. Es warten viele schöne Preise auf die Gewinner. Die erste Karte ist gratis, weitere Karten kosten 1 Franken. Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant Egelmoos.

### Amriswiler Velobörse

Am Freitag, 31. März und Samstag, 1. April, findet die 30. Amriswiler Velobörse im Velokeller des Oberstufenzentrums Egelmoos in Amriswil statt.

Gerne können die noch fahrbaren Velos aller Art (Alltagsvelos, Kindervelos, City- und Mountainbikes, etc.) sowie Zubehör am Freitag zwischen 18.30 bis 20 Uhr angeliefert werden. Der Verkauf ist am Samstag, 1. April, von 9 bis 11 Uhr.



Am Tag der offenen Tür konnten sich die Kinder spielerisch entfalten.

### Frauenturnverein: Neue Präsidentin

Im Alters- und Pflegezentrum Amriswil fand die 65. Jahresversammlung des Frauenturnvereins Obaraach statt. Zur Freude aller Anwesenden konnte Anny Gmünder zur neuen Präsidentin gewählt werden.

Das Jahresprogramm ausserhalb der Turnstunden beginnt jeweils an Auffahrt mit einer Wanderung oder Velofahrt mit anschliessendem Brunch. Am 19. und 20. August steht die zweitägige Turnfahrt an den Bielersee auf dem Programm, anfangs Dezember noch der Klaus-/Schlussabend.

Der Frauenturnverein Obaraach turnt jeden Donnerstag in der Turnhalle Obaraach, von 20 bis zirka 21.30 Uhr, abwechselnd bei zwei verschiedenen Leiterinnen. Neue Turnerinnen sind immer herzlich willkommen.

### Schlaf gut mit Kräutern

Der Workshop «Schlaf gut mit Kräutern» richtet sich an alle Interessierten, die nicht gerne zu synthetischen Mitteln greifen und eine natürliche Massnahme für einen besseren Schlaf suchen. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die pflanzlichen Helfer und deren vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. Darüber hinaus wird gezeigt, wo die ursächlichen Störenfriede des Schlafes versteckt sind und wie leicht diese entschärft werden können. Der Workshop wird am Donnerstag, 6. April, 14 bis 16 Uhr, bei Pro Senectute, Egelmoosstrasse 6, durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

### Spielgruppe öffnete ihre Türen

Beinahe schon traditionellerweise fand im März der Tag der offenen Tür der Spielgruppe Amriswil statt. Bereits zum zweiten Mal durfte, nebst den Spielgruppenlokalitäten an der Bahnhofstrasse, auch der Spielgruppen-Bauernhof besichtigt werden. Das schöne Frühlingswetter lockte die Besucher vor allem auf den Bauernhof, wo es nebst den vielen Tieren auch viel zu schaukeln, baggern, reiten und fahren gab. In den Spielgruppenräumen der Bahnhofstrasse wurden die Kinder von den Spielgruppenleiterinnen geschminkt. Zur Mittagszeit wurden die Besucher an beiden Orten bewirtet und konnten den Besuch mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Zwischen den Eltern und dem Spielgruppen-Team wurden erste Kontakte geknüpft, Informationen ausgetauscht und Fragen beantwortet. Während alle Plätze in der Bauernhof-Spielgruppe bereits ausgebucht sind, freuen sich die Leiterinnen der Spielgruppe weiterhin über alle Anmeldungen in den Wald- und Indoor-Spielgruppen.

## AUSGEHEN UND MITMACHEN

### FREITAG, 24. MÄRZ

**Rookie Bier**, Neumitglieder-Info, Glöggli Clique, ab 17 Uhr, Glöggli-Keller  
**Writer's Tears – Irischer Abend**, 19.30 Uhr, Burg Bar Hagenwil  
**Informationsabend**, 20 Uhr, Saal JMSA, Nordstrasse 22

### SAMSTAG, 25. MÄRZ

**Chnöpflitreff**, 9 bis 11 Uhr, EKidZ  
**Tag der offenen Tür**, 9 bis 12 Uhr, JMSA  
**Handballmeisterschaft**, 13 bis 21 Uhr, Sporthalle Oberfeld  
**Musik und Wort zur Fastenzeit**, 13.30 bis 14 Uhr, Kirche St. Stefan  
**Tanz-Apéro**, 16 bis 18 Uhr, Pavillon Bar  
**Volley Amriswil – VBC Einsiedeln**, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld  
**Frühlingsfest**, Grupo Motard 100 Pressa, 18 Uhr, Pentorama  
**80's Party**, 20.30 Uhr, Kulturforum  
**Swiss Metal Alliance Tour**, 21 Uhr, Stage 8580

### SONNTAG, 26. MÄRZ

**Familiengottesdienst mit Missionsbrunch**, 9.30 Uhr, Turnhalle Obaraach  
**Die kleine Hexe**, Kindermusical, 14 Uhr, Pentorama  
**Accordion Worldwide**, 17 Uhr, Kulturforum

### MONTAG, 27. MÄRZ

**Deutschchnöpfl**, 14.30 bis 17 Uhr, EKidZ  
**Turnen für Jedermann**, 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

### MITTWOCH, 29. MÄRZ

**Hauptversammlung Frauenverein**, 19.30 Uhr, Saal APZ

### DONNERSTAG, 30. MÄRZ

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz  
**Tanznachmittag**, 14.30 bis 16.30 Uhr, Restaurant Egelmoos  
**Brockenstube**, Gemeinnütziger Frauenverein, 15 bis 19 Uhr, Alleestr. 11a  
**Kreisel-Einweihung**, 19 Uhr, Pentorama-Vorplatz  
**Hier können Sie im Kreis gehen**, Lesung Frédéric Zwicker 19.30 Uhr, Kulturforum

### AUS DEM STADTHAUS

#### Gratulation

Diese Woche dürfen feiern:

24. März: Sieglinde Neelsen-Meschenmoser, 80 Jahre, Sandackerstrasse 9, 8580 Amriswil  
 25. März: Emerita und Alois Schelbert, Goldene Hochzeit, Rächlisberg 7, 8580 Amriswil  
 25. März: Rosmarie Meier-Amacher, 85 Jahre, Egelmoosstrasse 3, 8580 Amriswil  
 25. März: Balthasar Burri-Werder, 92 Jahre, Egelmoosstrasse 11, 8580 Amriswil  
 28. März: Alice Müller-Christen, 80 Jahre, Quellenstrasse 32, 8580 Amriswil  
 29. März: Nelly und Balthasar Burri, Eiserne Hochzeit, Egelmoosstrasse 11, 8580 Amriswil  
 30. März: Margaritha Bossart-Matter, 94 Jahre, Bodana Raum für Pflege und Betreuung, Kehlhofstrasse 47, 8599 Salmstach

Herzliche Gratulation und alles Gute!

## Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:  
Die kleine Hexe kommt am 26. März in Pentorama. Vor ein paar Tagen war sie im Amrisville und hat zusammen mit ein paar Oberthurgauerinnen und Oberthurgauern lustigen Schabernack getrieben.

[www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch)



## Accordion Worldwide

**Akkordeon Duo**  
Goran Kovačević  
Paolo D'Angelo

J.S. Bach, D. Scarlatti, A. Piazzolla, A. Volpi, u.a.

Eintritt frei - Kollekte  
[www.meisterkonzert.ch](http://www.meisterkonzert.ch)  
**Amriswil Kulturforum** So, 26. März 17 Uhr  
Bahnhofstrasse 22



## Sitzplatz + Terrassen

> Intensivreinigung materialschonend  
> Oberflächenveredelung schmutzabstossend

Holz - Stein - Fliesen - Kunstholz

[amboden.ch](http://amboden.ch) - das Beste für Ihren Boden  
8593 Kesswil | Tel. 071 463 66 62 | [scherzinger@amboden.ch](mailto:scherzinger@amboden.ch)



## Erreichen Sie mehr!

Für nur 160 Franken erreichen Sie hier 6'600 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter:  
[www.stroebele.ch/amriswilaktuell](http://www.stroebele.ch/amriswilaktuell)

## ROXY das nächste Kino

### Filmprogramm

**Die göttliche Ordnung – das Schweizer Frauenstimmrecht**  
Freitag, 24. März, Samstag, 1. April, jeweils um 20.15 Uhr; Dienstag, 4. April, um 14.30 Uhr – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen für 20.– Fr., für Mitglieder 18.– Fr. Anmeldung erforderlich); von Petra Volpe mit Marie Leuenberger, Max Simoniscek, Bettina Stucky, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner *Schweiz 2016* | Dialekt | ab 12 Jahren | 96 Minuten

**Bala l'üna – Paula Roth, die Hexe vom Albulatal**  
Freitag, 24. März, um 17.30 Uhr; von Kuno Bont | Dokumentation mit Jaap Achterberg und Andrea Zogg *Schweiz 2009* | Dialekt | ab 12 Jahren | 78 Minuten

**Mein Blind Date mit dem Leben – Greifen nach den Sternen**  
Samstag, 25. März, um 17.30 Uhr; von Marc Rothenmund mit Kostja Ullmann, Anna Maria Mühe *Deutschland 2017* | Deutsch | ab 0 (8) Jahren | 110 Min.

**Loving – eine aussergewöhnliche Liebesgeschichte**  
Samstag, 25. März, um 20.15 Uhr; von Jeff Nichols mit Ruth Negga, Joel Edgerton, Will Dalton *USA 2016* | Deutsch | ab 10 (14) Jahren | 123 Minuten

**Lion – der lange Weg nach Hause**  
Sonntag, 26. März, um 17.30 Uhr; von Garth Davis mit David Wenham, Nicole Kidman, Dev Patel, Rooney Mara *Australien 2016* | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 129 Minuten

**Im Bann des Föhns – des geheimnisvollen Südwindes**  
Dienstag, 28. März, Mittwoch, 5. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Theo Stich | Dokumentation *Schweiz 2016* | Dialekt | ab 6 Jahren | 70 Minuten

**Baccalaureat – The Graduation**  
Mittwoch, 29. März, um 20.15 Uhr; von Cristian Mungiu mit Adrian Titieni, Maria-Victoria Dragus *Rumänien 2016* | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 14 Jahren | 127 Minuten

**Bibi & Tina – Tohuwabohu Total!**  
Freitag, 31. März, um 17.30 Uhr, Sonntag, 2. April, um 14.30 Uhr; von Detlev Buck mit Lina Larissa Strahl, Lisa Marie Koroll *Deutschland 2016* | Deutsch | ab 6 Jahren | 110 Minuten

**Moonlight – eine Lebensgeschichte**  
Freitag, 31. März, um 20.15 Uhr, Samstag, 8. April, um 20.15 Uhr; von Barry Jenkins mit Mahershala Ali, Sheriff Earp, Naomie Harris *USA 2016* | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 16 Jahren | 111 Minuten

[www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

## Herr Gottfried und Frau Stutz

Komödie von Hans Gmür  
Regie: René Fröhlich  
In der Mehrzweckhalle Frasnacht

Fr., 24. März 2017, 20.00 Uhr  
Sa., 25. März 2017, 20.00 Uhr  
Vorverkauf ab 18. Feb. 2017 bei

**WITZIG**  
THE OFFICE COMPANY  
St. Gallerstr. 18, 9320 Arbon  
Tel. 071/447.30.00  
Saalöffnung 1 Std. vor Spielbeginn  
Festwirtschaft / super Tombola



## Jugendmusikschule Amriswil Helfershofen Sommer

### TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 25. März 09:00 bis 12:00 | 09:00 Uhr Musikmärchen "Jaska mit der Flöte" Ausprobieren aller Instrumente, Beratung, Konzerte

### Infoabend für Eltern

Freitag, 24. März 20:00 Uhr | Saal, Jugendmusikschule Amriswil

### Besuchsnachmittage

Montag, 27. März bis Freitag, 31. März | Besuchen Sie mit Ihren Kindern den Musikunterricht ohne Veranstaltung!

Jugendmusikschule, Nordstrasse 22, 8580 Amriswil | [jms@schulkreisamriswil.ch](http://jms@schulkreisamriswil.ch) | 058 346 14 17

Rest. Weinberg, Egg Amriswil

## Egg – Beef Metzgete

Donnerstag 23. März bis Sonntag 26. März jeweils mittags und abends

Geniessen Sie Natura-Beef Rindfleisch vom eigenen Hof

Wir freuen uns auf Sie  
Fam. Felder – Häcki  
Tel. 071 411 19 41  
[www.weinberg-amriswil.ch](http://www.weinberg-amriswil.ch)

LOKAL PRODUZIERT  
LOKAL KONSUMIERT

## AMRISWILER SOLARSTROM – JA BITTE!

Handeln Sie nachhaltig, nutzen Sie erneuerbare Energie.

**REA**

Egelmoosstrasse 1 • 8580 Amriswil • [www.reamriswil.ch](http://www.reamriswil.ch)



## Amriswil Alterssiedlung Tellenfeld

Sportplatzstrasse 5  
nur an AHV oder IV Rentner

### 3 1/2 Zimmer Wohnung 5.Stock

Mietzins Fr. 1'375.-- inkl. HK/NK  
zuzüglich Service-Pauschale für div. Dienstleistungen  
Fr. 150 für Einzelpersonen  
Fr. 240 für Ehepaare  
Mittagsverpflegung im Haus

Bezug ab 1. April 2017  
oder nach Vereinbarung  
Auskünfte und Besichtigung durch Frau Tobler  
071 411 02 61 (9.00-12.00 Uhr)  
oder 071 877 12 20

**MENEGROUP AG**  
IMMOBILIENVERMITTLUNG • BAUERATUNGEN

## volleyamriswil ELITE

Sa, 25. März 2017 (2. Spiel)  
+ ev. So, 26. März 2017 (3. Spiel)  
17.00 Uhr, Amriswil Sporthalle Tellenfeld

Playoff 1/4-Final (best-of-3)  
**Volley Amriswil I – VBC Einsiedeln**

Kiosk und Barbetrieb  
Fondüestübli (nur samstags)

[www.volleyamriswil.ch](http://www.volleyamriswil.ch)

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch



## TAG DER OFFENEN TÜR! TAPETENWELT ARBON.

Sa. 25.03.2017 GROSSE AUSWAHL AN TAPETEN, UNTERGRÜNDE UND IDEEN!

10.00 - 17.00 Uhr

## ANGST

Malerei & Gestaltung GmbH  
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

Berglistrasse 2 | Arbon | [www.ihre-malerin.ch](http://www.ihre-malerin.ch)

GUTSCHAFFEN Original American HOT DOG



## Die Stadt sucht dein Foto!

Unter dem Titel «Mis Amriswil» führt die Stadt Amriswil jetzt einen Fotowettbewerb durch. Die besten Aufnahmen kommen in den Amriswiler Kalender 2018.

Bitte die Fotos in digitaler Form beim Kulturbeauftragten Andreas Müller einreichen: [a.mueller@amriswil.ch](mailto:a.mueller@amriswil.ch)  
Teilnahmebedingungen: [www.amriswil.ch](http://www.amriswil.ch)  
Einsendeschluss: 20. August 2017




Die nächste Ausgabe von

## amriswil aktuell

ist die letzte vor den Frühlingsferien.

Sie erscheint am Freitag, 31. März.

## Kleinanzeigen Marktplatz

's Träumli-Brockli, Rennweg 9, 8580 Amriswil,  
Tel. 077 447 79 29. **Offen:** Di bis Fr 10.00–12.00 Uhr, 13.30–18.00 Uhr, Sa 10.00–15.00 Uhr.  
Wohnungs- und Hausräumungen. Wir suchen laufend gut erhaltene, moderne Möbel.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–  
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–  
Anzeige aufgeben: [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch) / 071 466 70 50